

Februar 2013

Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 9, Inserateschluss: Freitag, 22. Februar 2013, 12.00 Uhr

Mitteilungsblatt



Winterlandschaft: Bild von Roland Walther, ehem. Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat

An den ersten beiden Sitzungen des Gemeinderates im Jahr 2013 wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Der Gemeinderat behandelte diverse Einsprachen gegen die erstmalige Verrechnung der Grundgebühr Abwasser. Grösstenteils mussten die Einsprachen abgelehnt werden.
- Der Projektverfasser des Pavillons in der Salmsacher Bucht, Iseli GU AG, hat das geplante Bauvorhaben zurückgezogen. Aufgrund der Zonenkonformität hätte ansonsten das Bauvorhaben, durch die kantonale Instanz, abgelehnt werden müssen. Nun wird der Gemeinderat ein auf die Gemeindebedürfnisse abgestimmtes Projekt planen und dies anschliessend der Bevölkerung vorlegen. Voraussichtlich soll ein Umbau auf dem bestehenden Grundriss der alten Fabrik erfolgen.
- Die Einwohner des Ortsteils Buhreute haben durch eine Unterschriftensammlung mitgeteilt, bei einer Fusion in die Nachbargemeinden Egnach und Amriswil aufgeteilt werden zu wollen. Dieses Schreiben wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und soll im Fall einer Fusion auch entsprechend gewürdigt werden.
- Die Entschädigungen- und Sitzungsgelder 2012 wurden in globo behandelt und die Auszahlung bewilligt.
- Die Gemeindeschreiberin Nicole Haas hat die Weiterbildung zur dipl. Verwaltungsfachfrau GfS (Gemeindefachschule) erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat gratuliert ihr herzlich dazu. Bereits ab März 2013 wird sie die Führungsschule für öffentliche Verwaltung in Wil besuchen.
- Auf eine Baugesuchs-Einsprache konnte aufgrund des bereits erfolgten Rückzugs des Bauvorhabens nicht eingetreten werden.
- Durch eine defekte Baugrubenentwässerung wurde der Wattgraben bei der Kehlhof- / Seestrasse verschmutzt. Durch die Meldung einer aufmerksamen Einwohnerin konnte umgehend das dafür zuständige Amt für Umwelt eingeschaltet werden.
- René Ammann, Arbon, wurde der Gemeinde am 24. September 2012 durch die Stiftung Zukunft vermittelt. Per Ende Januar 2013 wird er die Gemeinde Salmsach wieder verlassen.
- Der Bühnenmeister Michael Tanner verfasste für die MZH Bergli Nutzungsund Sicherheitsbestimmungen. Diese wurden durch den Gemeinderat genehmigt und per sofort in Kraft gesetzt.
- Nachdem alle betroffenen Grundeigentümer angeschrieben wurden, erteilt der Gemeinderat dem bereits betrauten Geologiebüro Lienert und Haering, Uttwil, den Auftrag zur Technischen Untersuchung des alten Aachknies.
- Das Ingenieurbüro Holinger AG hat im Auftrag der Gemeinden Egnach und Salmsach ein Unterhaltskonzept für den Hepbach erarbeitet. Dieses muss jedoch noch durch den Kanton bewilligt werden.

- Der Thurgauer Kaminfegermeister-Verband beantragte eine Anpassung des Maximalstundenansatzes. Der Regierungsrat hat diese Tarifanpassungen für die Kaminfeger gutgeheissen. In diesem Zusammenhang wurde durch den Gemeinderat die Konzession des Salmsacher Kaminfegers, Jürg Hugentobler, Wil, für weitere 3 Jahre verlängert.
- Das Datum für die Gemeindeversammlung, an der über die Fusion abgestimmt werden soll, wurde auf Freitag, 22. November 2013 um 20.00 Uhr in der MZH Bergli festgelegt.
- Die Strassensperrung für den Grenzlauf vom 17. Februar 2013, ca. 13.00 bis 16.00 Uhr, wurde unter Vorbehalt der Zustimmung der Verkehrspolizei Frauenfeld durch den Gemeinderat bewilligt.

Wie üblich behandelte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

Bauwesen

Bewilligung für befristete Strassenreklamen

• Werbeblache Theateraufführung auf Parz. 321, Schäfli Areal, Arbonerstrasse Theaterverein Salmsach, Peter Steigmeier, Schulstrasse 5, 8599 Salmsach

Eidg. Abstimmung inkl. Erneuerungswahl Sekundarschulbehörde vom 3. März 2013

Am 3. März 2013 sind die Stimmberechtigten eingeladen, über folgende Vorlagen zu entscheiden:

Eidgenössische Volksabstimmungen

- Bundesbeschluss über die Familienpolitik
- Volksinitiative gegen die Abzockerei
- Änderung Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz)

Erneuerungswahlen Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach

- Erneuerungswahlen 4 Mitglieder (Sekundarschulbehörde)
- Erneuerungswahl 1 Schulpräsident/in (Sekundarschule)

Das Stimmmaterial wird den Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt. Fehlendes Abstimmungsmaterial kann vorgängig des Wahlsonntags bei der Gemeindekanzlei Salmsach bezogen werden.

Die Urnen sind wie folgt geöffnet:	Gemeindehaus	Magazin
	Arbonerstrasse 8	Hungerbühl
Freitag, 1. März 2013	19.00 - 20.00 Uhr	-
Samstag, 2. März 2013	17.30 - 18.30 Uhr	
Sonntag, 3. März 2013	10.00 - 11.00 Uhr	9.30 - 10.30 Uhr

Abstimmen / Wählen, aber wie?

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Salmsach erhalten in den nächsten Tagen das Stimmmaterial für die eidgenössische Abstimmung sowie die Erneuerungswahlen der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach vom 3. März 2013.

Mehr als die Hälfte der Salmsacherinnen und Salmsacher geben ihre Stimme brieflich ab. Brieflich abstimmen ist bequem und kann zu jeder Zeit beim Gemeindebriefkasten getätigt werden. Selten werden dabei Fehler gemacht, was zu einer ungültigen Stimmabgabe führt.

Die häufigsten Fehler sind: Der Stimmrechtsausweis ist nicht unterschrieben oder die Stimm- und Wahlzettel sind nicht korrekt verpackt.

Wie wird korrekt brieflich abgestimmt?

- 1. Legen Sie die Stimm- und Wahlzettel in das mitgelieferte Stimmzettelkuvert oder in ein privates Kuvert. Andernfalls ist die Stimmabgabe ungültig.
- Unterschreiben Sie die Erklärung zur brieflichen Stimmabgabe auf der Vorderseite des Stimmrechtsausweises. Ohne Unterschrift ist Ihre Stimmabgabe ungültig.
- 3. Das Stimmzettelkuvert und den unterschriebenen Stimmrechtsausweis legen Sie in den Briefumschlag, mit dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben. Ein Briefumschlag darf nur das Stimm- und Wahlmaterial einer Person enthalten.
- 4. Geben Sie den Briefumschlag bei der Gemeindeverwaltung ab oder legen Sie diesen in den Gemeindebriefkasten. Sie können den Briefumschlag auch frankieren und bei einem Postbriefkasten einwerfen. Bitte beachten Sie dann die Zustellungsfrist der Post.

Einführung Laternengaragen-Reglement per 1. Januar 2013

An der Gemeindeversammlung vom 21. November 2012 genehmigten die anwesenden Salmsacher Stimmberechtigten grossmehrheitlich das vom Gemeinderat vorgeschlagene "Laternengaragen-Reglement".

Wer sein Fahrzeug regelmässig in der Nacht auf der Strasse abstellt, muss seit 1. Januar 2013 eine Gebühr von Fr. 30.00 pro Monat bezahlen. Besitzer eines Liefer- oder Lastwagens bezahlen Fr. 100.00 pro Monat. Das Reglement gilt auch für Motorräder und Anhänger bzw. Wohnwagen.

Betroffene Personen können bei der Gemeindeverwaltung eine Parkkarte beziehen, welche dann gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe anzubringen ist. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung Salmsach oder per Telefon unter 058 346 04 40.

Sirenentest

Am Mittwochnachmittag, 6. Februar 2013, findet zwischen 13.30 und 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen getestet. Bei akuten Gefahren sind die Sirenen ein rasches und wirkungsvolles Mittel der Behörden, um nach der Auslösung des Zeichens "Allgemeiner Alarm" der Bevölkerung via Radio Verhaltensanweisungen zu erteilen.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Winterdienst

Bitte parkieren Sie die Autos über die Wintermonate so, dass die Strassen und Trottoirs ungehindert mit dem Pfadschlitten geräumt werden können.



Mehraufwendungen, die auf falsches Parkieren zurückzuführen sind, werden verrechnet. Für allfällige Beschädigungen an den Fahrzeugen sind "Falschparkierer" selbst haftbar.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Werkhof Salmsach

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung wird am **Samstag, 16. Februar 2013, ab 8.00 Uhr** durchgeführt. Wir bitten Sie, das Altpapier und den Karton separat zu bündeln.

Die weiteren Sammlungsdaten jeweils an den Samstagen: 27. April 2013, 17. August 2013 und 24. November 2013

Autobahnvignette



Ab sofort erhalten Sie bei der Postagentur Salmsach Autobahnvignetten zum Preis vom Fr. 40.00. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns am Schalter.

Salmsacher - Fahne als Geschenk?

Die Salmsacher Fahne 1.5 m x 1.5 m kann zum Spezialpreis von Fr. 340.00 bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



Salmsacher Grenzlauf: Sonntag, 17. Februar 2013

Bereits zum 36. Mal wird der Salmsacher Grenzlauf durchgeführt. Besammlung bei der Turnhalle Salmsach. Startnummernausgabe ab 12.00 Uhr bis spätestens 20 Minuten vor der Startzeit.

Die Strecken sind zwischen 0.7 – und 11.2 km lang. Informationen sind bei Walter Schumacher, Krieswinkelstrasse 2c. Salmsach, Natel 079 361 65 55 und www.stv-salmsach.ch erhältlich.

Der STV Salmsach betreibt eine Festwirtschaft.

Die Strasse Salmsach – Hungerbühl ist zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr gesperrt. In der gleichen Zeit muss auf der Strasse Hungerbühl – Amriswil mit Behinderungen gerechnet werden. Die Veranstalter bitten um Verständnis und Rücksichtnahme!

Salmsacher z'Morge 65+ 2013

Herzliche Einladung zum 65+ z'Morgä in Salmsach dienstags ab 8.30 Uhr im alten Pfarrhaus

- 23. April 2013 - 18. Juni 2013

- 19. März 2013 - 21. Mai 2013

- 19. Februar 2013

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach.

Die Feuerwehr Salmsach informiert ... & Salmsach



Die Feuerwehr Salmsach lädt ein zu einem Informationsabend über die Feuerwehr Salmsach am

Mittwoch, 20. Februar 2013 um 19.30 Uhr im Feuerwehrdepot Salmsach

an der Arbonerstrasse 8 (hinter dem Gemeindehaus). Dieser unverbindliche Informationsabend steht allen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern von Salmsach ab 18 Jahren offen, welche sich für den Beitritt zur Feuerwehr Salmsach interessieren.

Nebst unserem Einsatzmaterial zeigen wir einen Film und informieren über die verschiedenen Funktionen, die Organisation, die Übungen und die Alarmierung im Ernstfall. Der Feuerwehrverein Salmsach stellt zudem seine kameradschaftlichen Aktivitäten vor.

Die Feuerwehr Salmsach freut sich auf eine rege Teilnahme von interessierten zukünftigen Feuerwehrfrauen- und Männern. Für weitere Informationen steht das Feuerwehrkommando Salmsach (Kdt. Roland Allenspach 079 503 39 50 oder Vize- Kdt. Thomas Schindler 079 743 47 35) gerne zu Verfügung.



Prüfung Vereinigung Romanshorn und Salmsach Namen und Wappen – Aufruf zur Mitbestimmung

Noch bevor die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Romanshorn und Salmsach im November 2013 über eine Fusion abstimmen, ist die Bevölkerung zur Mitbestimmung in der Namens- und Wappenfrage aufgerufen.

Die aktuellen Gemeindewappen von Romanshorn und Salmsach werden auch nach einer allfälligen Fusion als Ortswappen erhalten bleiben. Genauso werden auch die Ortsnamen und Postadressen unverändert ihre Gültigkeit haben. Sollten sich die Stimmberechtigten im November 2013 für einen Zusammenschluss entscheiden, wird die neue Gemeinde aber übergeordnet ein eigenes Wappen und einen neuen Namen bekommen.

Vorauswahl beurteilen

In den nächsten Wochen soll sich die Bevölkerung mit einem möglichen neuen Namen und Wappen befassen und sich zu der von der zuständigen Arbeitsgruppe im November letzten Jahres getroffenen Vorauswahl äussern. Bei den Namen gelten die Varianten "Romanshorn", "Salmsach", "Romanshorn-Salmsach" und "Salmsach-Romanshorn", als Favoriten. In der Wappenfrage hat sich die aus Einwohnerinnen und Einwohnern von Romanshorn und Salmsach zusammengesetzte Projektgruppe mit den Gemeinsamkeiten der beiden Gemeinden befasst. Aus den Berührungspunkten hat Heraldiker Rolf Kälin eine Reihe von Vorschlägen ausgearbeitet. Gemeinsam ist den vorgeschlagenen Wappen der grosse Bezug zu Wasser, Wellen und Bodensee.

Unterschiedliche Ansichten

Rolf Kälin ist ein ausgewiesener Heraldiker mit einer breiten Erfahrung. Der Innerschweizer hat schon zahlreiche Fusionsprozesse begleitet und weiss deshalb, dass die Wappenfrage viele Emotionen auslösen kann. "Es gibt nicht nur unterschiedliche Ansichten, sondern auch verschiedene Handhabungen." So gebe es Gemeinden, die nach einer Fusion die ursprünglichen Wappen aufhe-

ben. "Andere übernehmen für eine vereinte Gemeinde der Einfachheit halber eines der beiden bestehenden Ortswappen." Die Arbeitsgruppe Romanshorn-Salmsach hat sich für den weiteren Erhalt der beiden ursprünglichen Ortswappen und für ein neues Erkennungszeichen für die mögliche fusionierte Gemeinde entschieden.

Auch neue Ideen willkommen

Bis Ende Februar 2013 sind die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Gemeinden eingeladen, sich zu den Vorschlägen der Arbeitsgruppe zu äussern und eigene Ideen einzureichen. Ergeben sich mehrere neue Vorschläge, die in die gleiche Richtung gehen, nimmt die Arbeitsgruppe die Idee auf, erarbeitet daraus einen neuen Vorschlag und lässt die Bevölkerung ein zweites Mal Stellung nehmen. Ergibt sich nach der in diesen Tagen lancierten Umfrage ein klares Bild oder handelt es sich bei den neuen Vorschlägen um Einzelmeinungen entfällt die zweite Runde.

Mit Wettbewerb

Der Fragebogen zur Bewertung der Namens- und Wappenvorschläge liegt dem Seeblick vom 25. Januar und dem Salmsacher "Mitteilungsblatt" von Ende Januar 2013 bei. Weitere Karten können ab sofort auf den Gemeindeverwaltungen von Romanshorn und Salmsach bezogen werden. Mit den Rückmeldungen ist ein Wettbewerb verbunden. An der Orientierungsversammlung vom 20. März 2013 werden die Resultate des Namens- und Wappenwettbewerbes präsentiert und aus den Einsendungen pro Gemeinde je fünf Gewinner ermittelt. Teilnahmeberechtigt ist die ganze Wohnbevölkerung von Romanshorn und Salmsach. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2013.

Prüfung Vereinigung Romanshorn und Salmsach – die Eckdaten

Die Prüfung der Vereinigung Romanshorn und Salmsach ist im Januar 2011 mit einer Anfrage der Gemeinde Salmsach lanciert worden. Noch im selben Jahr haben die Gemeinderäte von Romanshorn und Salmsach die Gespräche aufgenommen und im Februar 2012 beschlossen, eine Vereinigung zu prüfen. Für die Projektleitung zeichnen die Firma OBT AG St. Gallen und die beiden Gemeindeammänner verantwortlich. Seit April 2012 arbeiten 66 Personen aus den Gemeinden Romanshorn und Salmsach in den sechs Arbeitsgruppen: Behörden und Verwaltung; Schulwesen; Technische Betriebe, Werkhöfe und Feuerwehr; Entwicklung, Planung und Verkehr; Finanzen und Liegenschaften: Kultur. Freizeit, Vereine, Gesellschaft, Name, Wappen und Bürgergemeinden. Bis zum 28. Februar 2013 hat die Bevölkerung von Romanshorn und Salmsach Gelegenheit, sich zu der von der Projektgruppe getroffenen Vorauswahl betreffend Namens- und Wappenfrage zu äussern respektive eigene Vorschläge einzubringen. An der Orientierungsversammlung vom 20. März 2013 werden die Resultate des Namens- und Wappenwettbewerbes präsentiert. Im November 2013 sollen sich dann die Stimmberechtigten der beiden Gemeinden unabhängig zur Fusion äussern. Zustande kommt ein Zusammenschluss nur, wenn die Stimmberechtigten beider Gemeinden die Vorlage annehmen und auch der Grosse Rat grünes Licht gibt. Ein allfälliger Start der neuen Gemeinde ist deshalb frühestens auf Frühjahr 2015 möglich.

Veranstaltungskalender

Generalversammlung, Frauenriege	8. Februar 2013
Generalversammlung, Männerriege	15. Februar 2013
Papiersammlung, Jugi Salmsach	16. Februar 2013
Grenzlauf, Turnverein	17. Februar 2013
Theateraufführung, 20.00 Uhr, MZH Bergli	2. März 2013
Eidg. Abstimmung und Erneuerungswahlen Sekundarschule	3. März 2013
Theateraufführung, 20.00 Uhr, MZH Bergli	6. März 2013
Theateraufführung, 20.00 Uhr, MZH Bergli	8. März 2013
Theateraufführung, 13.30 und 20.00 Uhr, MZH Bergli	9. März 2013
Lottomatch, 20.00 Uhr, MZH Bergli	16. März 2013
Startsitzung Dorffest Salmsach, alle Vereine	18. März 2013
Generalversammlung, Gemeinnütziger Frauenverein	22. März 2013
Erste Grünabfuhr	25. März 2013

Herbstsammlung





Geschätzte Mitbürger von Salmsach

Auch dieses Jahr möchte sich Pro Senectute Thurgau bei der Salmsacher Bevölkerung für die eingegangene Spende von Herzen bedanken. Die kantonale Herbstsammlung war auch dieses Jahr von Erfolg geprägt.

Dank der tatkräftigen Unterstützung des Gemeinnützigen Frauenvereins Salmsach, welcher 18 Sammlerinnen zur Verfügung stellte, konnten wir einen Betrag von über Fr. 3'500.00 entgegen nehmen. Gern möchte sich Pro Senectute für diese doch sehr zeitaufwändige Arbeit bedanken und dem Gemeinnützigen Frauenverein Fr. 350.00 zugute kommen lassen.

Auch im Namen der älteren Bevölkerung unseres Kantons dankt Pro Senectute Thurgau allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für diese Unterstützung. Mit diesem Geld kann auf unkomplizierte Weise dort schnelle Hilfe angeboten werden, wo sie auch nötig ist. Sei es durch kostenlose Beratung oder durch die individuelle finanzielle Unterstützung. Pro Senectute setzt sich für das Wohl, die Würde, die Rechte und die Erhaltung der Lebensqualität älterer und betagter Menschen ein. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen auch im Jahr 2013 alles erdenklich Gute. Möge es geprägt von Zufriedenheit, Dankbarkeit und Gesundheit sein.

Pro Senectute Thurgau, Frau Rosa Schnitzer, Ortsvertretung Salmsach, Vertretung Gemeinnütziger Frauenverein

Die Sammlerinnen:

Vera Gertschen Silvia Fluck Doris Olbrecht Anita Bücheli Andrea Giezendanner Martina Siegmann Christa Bienst Sabine Martin Diana Niederer Colette Brüllhardt Gabi Gysel Marianne Ebeling Dunia Tanner Erika Kempf Ilana Poosch Lotti Allenspach Rosa Schnitzer Ursula Wattinger

Mithilfe gesucht!





Für den Ostermarkt in Romanshorn am 17. März 2013, sucht der Gemeinnützige Frauenverein fleissige Helfer/innen, für die Herstellung diverser Osterartikel.

Wir treffen uns in der Woche vom 18. bis 22. Februar jeweils von 9.00 – 11.00h und von 13.30 – 16.00h auf dem Waidhof der Familie Gsell.

Interessierte melden sich bei Tanya Andermatt.

Tel.: 071 951 22 35 email: tanya.andermatt@bluewin.ch

Wir freuen uns auf eine kreative Woche!

Gemeinnütziger Frauenverein Salmsach

Ihre Steuererklärung erstellen wir prompt und kompetent

Zur Bewältigung der administrativen Aufgaben bietet Pro Senectute Thurgau Unterstützung an. Diese Dienstleistung steht älteren Menschen im Kanton Thurgau zur Verfügung, die sich von solchen Arbeiten entlasten möchten oder die zu deren Bewältigung nicht mehr vollumfänglich in der Lage sind. Im ganzen Kanton engagieren sich 60 freiwillige Treuhänderinnen und Treuhänder zu sozialen Tarifen.

Unsere Dienstleistungen:

Steuererklärungsdienst

- Erstellen von Steuererklärungen
- Steuerberatung oder optimierung
- Überprüfen der Steuerveranlagung

SENECTUTE THURGAU

Administrative Hilfen

- Hilfestellung bei der privaten Administration und bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Erstellung und Betreuung einer geordneten, systematischen Dokumentenund Belegablage
- Abklärungen mit Amtsstellen, Versicherungen, Banken etc.
- Führung einer einfachen Buchhaltung
- Weitere Dienstleistungen nach Bedarf

Weitere Auskünfte:

Pro Senectute Thurgau, Helga Leutenegger, 071 626 10 86 Zentrumspassage, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden

Einladung zur Wahlveranstaltung



Haben auch Sie den Wunsch, Kandidatinnen und Kandidaten für die Schulbehörden vor der Wahl kennen zu lernen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, an der Wahlveranstaltung teilzunehmen.

Wann: Montag, 4. Februar 2013 um 20.15 Uhr.

Wo: Aula Rebsamen, Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn

Auf dem Podium: Alle bisherigen und neu Kandidierenden für die Primar- und Sekundarschulbehörde.

Ablauf: Die Kandidierenden stellen sich vor und beantworten Fragen aus dem Publikum. Anschliessend stehen sie an diversen Apéro-Tischen für freie Gespräche zur Verfügung.

Wer: Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Romanshorn und Salmsach

Organisation: EVP Romanshorn-Salmsach

Vorgängig der Wahlveranstaltung findet um 19.00 Uhr in der Aula Rebsamen die Gründungsversammlung der EVP Romanshorn-Salmsach statt. Dazu sind alle Einwohnerinnen von Romanshorn und Salmsach ebenfalls herzlich eingeaden.

Regula Streckeisen, Romanshorn

Inserate







Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Vor über 250 Jahre kam Heinrich Pestalozzi zum Schluss: der Schlüssel zum erfolgreichen Lernen ist das Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Heute spricht man in diesem Zusammenhang von ganzheitlichem und vernetztem Lernen. Genau das war mir in den letzten acht Jahren in den beiden Schulbehörden ein grosses Anliegen. Ich würde mich auch als künftige Präsidentin der Sekundarschule weiterhin dafür einsetzen. Dazu ich bin auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Bereits in der Primarschulbehörde war mir die stufenübergreifende Schul- und Unterrichtsqualität ein grosses Anliegen. In der Sekundarschule wurde ich mit dem Vorsitz der Kommission für gemeinsame Schulentwicklung beauftragt. Für die drei Körperschaften Primarschulen Romanshorn und Salmsach sowie Sekundarschule Romanshorn-Salmsach haben wir dabei folgende Projekte aufgegleist: Lern- und Arbeitstechniken: wie lerne und arbeite ich nachhaltig und effizient? Schülerbeurteilung: welches sind die Kriterien für transparente Noten? Neue Medien: Verantwortungsvoller Umgang mit Informations- und Kommunikations-Technologien. Nach der Projektierungsphase sind nun die drei Behörden für eine nachhaltige und stufengerechte Umsetzung zuständig. In der Sekundarschulbehörde engagiere ich mich zusätzlich in der Finanzkommission für eine verantwortungsvolle und effiziente Verwendung der Steuergelder sowie in der Kommission Schulentwicklung für eine gute Schul- und Unterrichtsqualität. Weiter wurde ich von der Sekundarschulbehörde in den Vorstand des Musikkollegiums Romanshorn delegiert, wo wir eine motivierte Schulleiterin und Präsidentin gewinnen konnten.

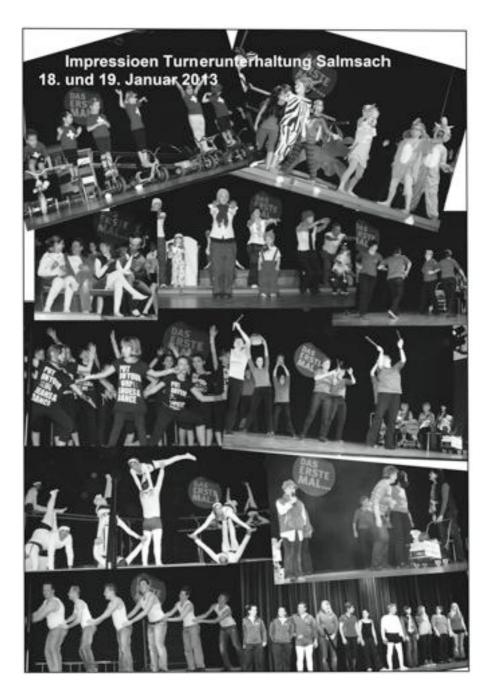
Fit fürs Leben

In der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach wurden in den letzten Jahren grosse strukturelle Veränderungen mit dem Ziel vorgenommen, den unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnissen der Lernenden Rechnung zu tragen. Die Jugendlichen stehen im Zentrum und sie werden von engagierten Lehrkräften praxisbezogen für den Einstieg in den Beruf und ins Leben sowie für die weiterführenden Mittelschulen vorbereitet. In den kommenden Jahren gilt es nun, die geschaffenen Strukturen zielgerichtet zu nutzen und den Fokus auf die Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler zu richten.

Dafür habe ich mich immer engagiert und würde dies mit Ihrer Unterstützung auch als Präsidenten weiterhin gerne tun.

Jede Stimme zählt! Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Stimme und Ihre Weiterempfehlung!

Sibylle Hug



Inserat

